Signalkuppe (4554 m)

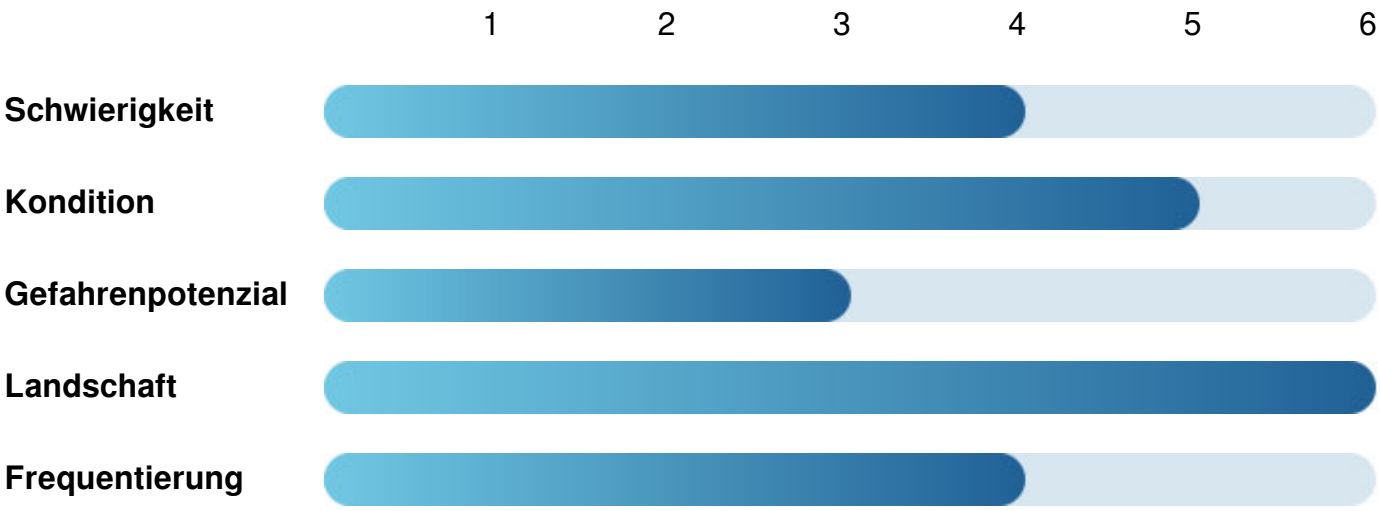
Skihochtour | Walliser Alpen

1800 Hm | Aufstieg 06:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Die Signalkuppe ist zwar „nur“ der vierthöchste Gipfel der Schweiz, besitzt aber mit dem Rifugio Margherita nicht nur die höchste Berghütte der Alpen sondern ganz Europas. Den großartigen Skitouren-4000er kann man entweder von der Gniffettihütte oder von der Monte Rosa Hütte aus in Angriff nehmen. Ab Mitte April ist der hier beschriebene Schweizer Zugang zu empfehlen, da Gornergrat Bahn und somit auch Monte Rosa Hütte lang geöffnet sind.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über Bern und den Thuner See nach Kandersteg und mit der Autoverladung Lötschbergtunnel nach Leukerbad. Weiter ins Rhonetal, dort links nach Visp abzweigen und wiederum rechts in Richtung Zermatt. Am Großparkplatz von Täsch lässt man sein Auto stehen und fährt mit dem Zug ins autofreie Zermatt. Alternativ kann man auch die Autoverladung Realp – Oberwald (Anfahrt: Zürich – Vierwaldstätter See - Andermatt) zur Anfahrt ins Rhonetal benutzen.

Ausgangspunkt: Monte Rosa Hütte, SAC, 2883 m. Von Zermatt fährt man mit der Gornergrat Bahn bis zur Station Rotenboden. Von dort überquert man die mächtige Seitenmoräne, steigt zum Gornergletscher ab und weiter zur Monte Rosa Hütte auf. Ca. 2,5 bis 3 Stunden ab Station Rotenboden.

Route: Von der Monte Rosa Hütte aus steigt man zunächst noch in unvergletschertem Gelände in Richtung Ost-Süd/Ost bergan. In einer Höhe von etwa 3000 Meter wendet man sich leicht nach rechts und gelangt, leicht abfahrend über die Seitenmoräne auf den mächtigen Grenzgletscher. (Anseilpunkt.) Hier hält man auf dessen Mitte zu und geht dann in Richtung Osten, zunächst recht flach weiter. Dort wo es etwas steiler wird, umgeht man rechts in weitem Abstand einen ersten großen Gletscherbruch. Der Gletscher wird wieder flacher bevor man den nächsten Gletscherbruch wiederum links umgeht. Auf der abermals flacheren Gletscherfläche wendet man sich auf knapp 4000 Meter Höhe nach rechts (Süden) und geht in dem breiten Gletscherbecken in einem weiten Linksbogen weiter. Nun sieht man links die Ausläufer von Dufour- und Zumsteinspitze und rechts, das Ziel, die Signalkuppe vor sich liegen. Über einen letzten steileren Gletscherhang, der sich nicht zuletzt wegen der dünnen Luft ziemlich in die Länge zieht, geht es erst linkshaltend dann wieder rechtshaltend in Richtung Colle Gnifetti hinauf. Bevor man diesen weiten Gletschersattel erreicht, welcher Zumsteinspitze und Signalkuppe verbindet, gelangt man an den Fuß des westexponierten Gipfelhanges der Signalkuppe. Hier tauscht man die Skier gegen Steigeisen aus und legt die letzten steileren, etwa 100 Höhenmeter zu Fuß zurück. Am überwältigend aussichtsreichen Gipfel bietet das Rifugio Margherita bei schlechtem Wetter höchst willkommenen Schutz.

Anfahrt: Die Abfahrt erfolgt auf dem Anstiegsweg. Von der Monte Rosa Hütte muss man nicht unbedingt wieder zur Station Rotenboden hinauf, sondern kann weiter nach Westen über den Gornergletscher nach Zermatt abfahren. Allerdings ist nach dem Gletscherende ein enges von steilen, sehr Steinschlag gefährdeten Wänden eingerahmtes Tal zu durchqueren, bevor man dann die Skipisten erreicht, die nach Zermatt führen. Daher unbedingt Infos über die Abfahrtsverhältnisse beim Hüttenwirt einholen.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Landschaftlich einzigartige Skihochtour, die aufgrund der Länge eine sehr gute Kondition erfordert. Die technischen Schwierigkeiten halten sich in Grenzen. Für den Gipfelanstieg ist aber bei Vereisung sicheres Gehen mit Steigeisen Voraussetzung. Aufgrund der spaltenreichen Gletscher sollte man das „Skitourengehen am Seil“ beherrschen. Auf den weiten Gletscherflächen sollten zudem gute Sichtverhältnisse herrschen.

Lawinengefahr: Mittel. Aufgrund der nicht allzu stark geneigten Hänge hält sich die potentielle Lawinengefahr in Grenzen. Vorsicht am sehr steilen Gipfelhang.

Exposition: Vor allem West und Nordwest

Aufstiegszeit: 6 bis 7 Stunden ab Monte Rosa Hütte

Tourdaten: 1800 Höhenmeter ab der Monte Rosa Hütte

Jahreszeit: Ende März bis Anfang Mai

Stützpunkt: Monte Rosa Hütte, SAC, 2883 m, Tel. +41 27 9672115, geöffnet von Anfang/Mitte März bis Anfang Juni und von Mitte Juni bis Ende September.

Ausrüstung: Für die Signalkuppe sind neben der normalen Skitouren Ausrüstung, Hüftgurt, Seilzeug, Pickel und Steigeisen mit zu nehmen.

Tipp: Wer fit und früh genug dran ist, kann nach der Signalkuppe noch die gegenüberliegende Zumsteinspitze besteigen. Deren Gipfelanstieg ist ausgesetzter und erfordert leichte Kletterei. Weitere sehr lohnende Ziele von der Monte Rosa Hütte aus sind u.a. Nordend, Cima di Jazzi und Castor.

Bergbahn: Die Gornergrat Bahn fährt ganzjährig mindestens stündlich von Zermatt zur Station Rotenboden. Fahrplan und Preise.

Karte: Landeskarte der Schweiz mit Skirouten, Blatt 284 S – Mischabel, 1:50.000.

Autor: Michael Pröttel

© Tourentipp.com 2026